



An  
Mitglieder des Pfarreirates

**Vorstand des Pfarreirates**

Telefon: 06842 4628

Telefax: 06842 52090

E-Mail: [pfarramt.BLK.Heilige-Familie@Bistum-Speyer.de](mailto:pfarramt.BLK.Heilige-Familie@Bistum-Speyer.de)

Internet: [www.pfarrei-blk-heilige-familie.de](http://www.pfarrei-blk-heilige-familie.de)

Lautzkirchen, 26. April 2016

## **PROTOKOLL ZUR SITZUNG 02/2016 DES PFARREIRATES**

Termin: **Dienstag, 26.04.2016**

Uhrzeit: **19:00 Uhr / Beginn: 19.05 Uhr**

Ort: Kleiner Pfarrsaal im Pfarrheim Lautzkirchen

Anwesende: Dr. Uwe Bergsträsser (Vorsitzender/Versammlungsleiter), Isabelle Blumberg, Susanne Geisinger, Anne Girnus, Steffen Glombitza, Iris Hock, Katja Holbach, Wolfgang Homberg (ab ca. 20.30 Uhr), Daniel Hubert, Silvia Hunsicker, Marion Kerkhoff, Barbara Kirch, Pfarrer Eric Klein, Ingrid Lehnert, Hildegard Lück, Corinna Stalter (ab ca. 19.30 Uhr), Jonas Walle, Silvia Zimmer

### **TAGESORDNUNG**

**TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Impuls**

Uwe Bergsträsser begrüßt die Versammlung und beginnt mit einem Impuls zu Joh. 14, 20 und zu dem Bild „Die weiße Kreuzigung“

**TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit – wird festgestellt.**

**TOP 3: Ergänzung und Festlegung der Tagesordnung / Genehmigung des Protokolls der Sitzung 01/2016**

„Terminfestlegung Sternsingeraktion 2017“ wird auf Wunsch von Marion Kerkhoff (KK/LB) ergänzt unter dem TOP „Bericht aus dem GA“. Keine Einwände gegen das Protokoll der letzten Sitzung – es gilt somit als genehmigt.

**TOP 4: Bericht aus der Sitzung des Verwaltungsrates**

Zuständigkeiten wurden festgelegt, wenn es um Gebäude bzw. Personalangelegenheiten geht. Bis 500 Euro können die jeweiligen Beauftragten in den Gemeinden selbst entscheiden (Dies sind für BB H. Feuerstein, für AB J. Hauck, für LK U. Bergsträsser, für NW T. Oberinger, für KK/LB W. Homberg, für die Personalangelegenheiten Kita E. Lück)

## TOP 5: Berichte aus den Sitzungen der Gemeindeausschüsse

BB/ Hildegard Lück: Rückblick und Vorbereitung der nächsten Zeit insbesondere Gemeindefest; Kita-Umbau, keine Nachfrage nach Hauskommunion mehr in Bierbach. Uwe Bergsträßer nimmt aufgrund Unstimmigkeiten in der GA-Sitzung Bezug auf die Zustimmung des PR zu den Gemeindefesten und erklärt, dass die Pfarrei letztendlich verantwortlich ist (auch versicherungstechnisch!) Er bittet um Verständnis, für diese Vorgehensweise, die generell nur als Formalität zu sehen ist. Pfarrer Klein ergänzt, dass das Ökumenische Gebet vor Pfingsten zukünftig gemeinsam mit Blieskastel mittwochs (11.05.16) gefeiert wird. Bisher war das Ökumenische Gebet freitags in Bierbach. Es bleibt abzuwarten, ob dies die ökumenische Zusammenarbeit gemeindeübergreifend belebt.

LK/AB / Katja Holbach: Gemeindefest nach Fronleichnamsprozession wird geplant. PR stimmt einstimmig zu. Großes Thema ist die Kirchenrenovierung. Ein Förderverein soll gegründet werden. Hier bringt sich H. Schmidt sehr engagiert ein. Am 09. Juni wird ein Infoabend im Pfarrsaal sein. Eine Kirchen-Aufräumaktion ist geplant.

KK/LB / Marion Kerkhoff: Rückblickend auf das Fastenessen, soll nochmal die Örtlichkeit und Räumlichkeit überdacht werden (Siehe auch TOP 7) Antrag auf Unterstützung einer Schule in Indien (wird noch recherchiert) Es wird ein Stand der Gemeinde am Biosphärenfest geben. Verschiedene Zuständigkeiten zur Erstellung von Bausteinen zum Pastoralen Konzept wurden unter den GA-Mitgliedern verteilt.

Eine Abstimmung zur Aufrechterhalten der Zweigstelle des Pfarrbüros fiel eindeutig für die Beibehaltung aus. Eine Statistik über die Besucherzahl und den Grund des Besuchs wird in nächster Zeit von Frau Hahn geführt. Die Entscheidung zur Beibehaltung/Schließung obliegt dem VR und PR.

Auf Wunsch **wird der Sternsingertermin für 2017 festgelegt auf das Wochenende 6. – 8. Januar 2017.** Hierzu gibt Steffen Glombitza bekannt, dass der Jugendausschuss einen zentralen Tag zur Vorbereitung der Sternsingeraktion für alle Gemeinden plant. Termin soll noch vor Beginn der Weihnachtsferien liegen.

NW/ Susanne Geisinger: Rückblick über Aktionen und Gruppierungen, Infos über VR und PR, Vernetzung mit der Kita: gemeinsames Kita-Fest mit der Gemeinde ist geplant, Vorstellung des Pastoralen Konzeptes, Planungen zum Gemeindefest an Fronleichnam, Antrag an den VR auf Vergrößerung des Besprechungsraumes im Pfarrheim NW, Spendenaktionen hierfür sollen in der Gemeinde angedacht werden; Aufstellung einer „Anliegenbox“ in der Kirche, um aktuelle Anregungen zu erhalten.

## TOP 6: Berichte aus den Sachausschüssen / Terminfindung konstituierende Sitzung der Sachausschüsse (Liturgie, Katechese, Caritas, AK-Eine-Welt, Fest- und Jugendausschuss)

Liturgieausschuss / Silvia Hunsicker: 1. Sitzung am 03. März. Liturgiebeauftragter ist Pfr. Klein, Wahl einer Vorsitzenden. Im Ausschuss vertreten sind alle bisherigen MitarbeiterInnen im gemeinsamen Liturgieausschuss, hinzukommen die VertreterInnen der Familiengottesdienstteams, sowie auch einige Vertreterinnen aus den Kita's, sodass der Ausschuss Liturgie mit zurzeit 24 Mitgliedern das größte Gremium der Pfarrei ist. (Aufteilung auf die Gemeinden: LK/AB = 6; NW = 4; KK/LB = 6; BB = 7 + Pfarrer Klein) Gesprochen wurde über die Aufgabe, Funktion und Arbeitsweise, über die Gewinnung

neuer Kommunionhelfer und Lektoren, über die Möglichkeit der Gestaltung nichteucharistischer Gottesdienste und auch über Erwartungen an die Eltern der Erstkommunionkinder in der Liturgie.

Bericht von der Fortbildung „Aktiv im Grunddienst“ am 23.04.2016 auf Maria Rosenberg in „Schlagworten“: Wiedergewinnung der gottesdienstlichen Vielfalt nichteucharistischer Gottesdienste; spirituelle und liturgische Bildung der Ehrenamtlichen; Schwierigkeit in den Pfarreien, die „Zuschauermentalität / Versorgermentalität in den Gemeindegottesdiensten aufbrechen.

Katecheseausschuss/ Eric Klein: hat sich getroffen, Beauftragter P. Rafau, Vorstellung des Firmkonzeptes, Erstkommunionkonzept wird überarbeitet. Erwachsenenbildung ist der Katechese zugeordnet.

Caritas/ Steffen Glombitza: Beauftragter ist Steffen Glombitza. Alle, die im Besuchsdienst engagiert sind, waren eingeladen, zusätzlich Vertreter aus dem PR (Anne Girnus und Susanne Geisinger, beide NW). Die „Besuchsdienstler“ möchten keine Gremienarbeit machen, deshalb zurzeit nur drei Mitglieder. Frage stellt sich, was der Ausschuss auf Pfarreebene leisten soll? **Eine Vernetzung in die Gemeinden fehlt völlig, deshalb als Bitte in die GA's mitnehmen und um mehr Beteiligung werben.** Themen könnten z. B. Flüchtlingsarbeit, AK Eine Welt, auf Gemeindeebene Geburtstags- und Seniorenbesuche sein. Familienorientierte Caritasarbeit findet besonders in den Kita's statt, da hier Kontakt zu den Familien „aus dem Alltagsgeschäft“ gegeben ist. Pfarrer Eric Klein sieht in der geringen Beteiligung in diesem Ausschuss ein wichtiger Punkt für die Pfarreianalyse: Ist uns Caritas nicht so wichtig? Sind wir nur Gottesdienst-Gemeinden? Ausbaumöglichkeiten ergeben sich mit der Vernetzung zu Wolfgang Giffel, dem Behindertenbeauftragten der Stadt (hier wurden in Gesprächen oft Besuche gewünscht), Möglichkeiten der Trauernachsorge.....

AK-Eine-Welt/Steffen Glombitza: Missio-Truck für 3. Juli geplant, Fahrt nach Freiburg zu Caritas-International mit dem AK Mitte Juni. Die Wanderung der Pfarrei fällt auf den Termin des „Citta-slow-Marktes“, an dem der AK-Eine-Welt immer mitgemacht hat. Für dieses Jahr wurde die Teilnahme abgesagt, jedoch Bitte an PR im nächsten Jahr die Terminierung zu berücksichtigen. Planungen für Misereor-Sonntag - siehe Top 7.

Festausschuss: trifft sich erstmals am Mittwoch, 27. April 2016.

Jugendausschuss/ Steffen Glombitza /Corinna Stalter: Pfadfinder bringen sich ein, sowie jede Messdienergruppe. Beim Treffen der Messdienergruppenleiter wurde ein monatliches Treffen für alle Messdiener der Pfarrei angedacht und soll geplant werden. Zentraler Vorbereitungstag für die Sternsingeraktion ist geplant (siehe auch unter TOP 5)

## **TOP 7: Fastenessen-Misereor**

Steffen Glombitza gibt bekannt, dass der AK-Eine-Welt gerne die Gottesdienstgestaltung zum Fastenessen übernehmen würde – Thema mehr MISEREOR und die Projekte.

Bisher besteht eine Kooperation zwischen LK und BB im jährlichen Wechsel. 2016 fand das Kirkeler Fastenessen im Pfarrsaal Lautzkirchen statt, da Räumlichkeiten benötigt wurden. In NW gab es einen schön gestalteten Gottesdienst mit den Pfadfindern, jedoch wenig Resonanz der Gemeinde außerhalb der Pfadfindergemeinschaft.

**Fazit:** Drei der vier Gemeinden feiern bereits in bzw. mit LK. **Vorschlag 1:** gemeinsamer zentraler Gottesdienst am 4. Fastensonntag (wegen Terminabstimmung mit Gruppe Schalom) für die Pfarrei mit großer Bewerbung in allen Gemeinden und für alle Projekte, die bisher unterstützt wurden. An diesem Tag besonders auf die Misereor-Kollekte am 5. Fastensonntag hinweisen. **Vorschlag 2:** rollierendes System mit jedoch nur einem Gemeindegottesdienst, unter dem Aspekt, dass sich die Gemeinden gegenseitig einladen und so im jährlichen Wechsel in jeder Gemeinde mal ein Fastenessen angeboten werden kann. **Vorschlag 3:** Alle sechs Gemeindegottesdienste beibehalten, jedoch nur in einer Gemeinde jährlich ist ein besonders gestalteter Gottesdienst mit anschließendem Fastenessen. **Frage:** Welches Ziel haben wir? Sensibel machen für Misereor, für die Projekte, Gemeinschaftsgefühl beim Essen, Globale Gerechtigkeit? Viel Geld einnehmen für Misereor oder die unterstützten Projekte?

**PR bittet darum, in den GA's ein Meinungsbild zur Fragestellung und den Vorschlagsvarianten einzuholen.**

#### **TOP 8: Gestaltung Ostermontag- Alternative zum Emmausgang bei schlechtem Wetter**

Aufgrund vorhergesagten Sturmes wurde der Emmausgang in diesem Jahr vom GA Bierbach kurzfristig am Sonntagnachmittag abgesagt. Eine Entscheidung über eine mögliche Alternative für zukünftige Jahre obliegt dem PR. **Das Gremium beschließt für zukünftig schlechtes Wetter folgendes: 7 Uhr Andacht und anschließendes Frühstück in der Kirche in Bierbach als Ersatzprogramm.**

#### **TOP 9: Bericht vom 1. Treffen des „Nacht der offenen Kirche“-Orga-Teams, Festlegung des Ortes, Konkretisierung erster Ideen**

Als Ort wurde Kirche Lautzkirchen ausgewählt. Verschiedene Programmpunkte wurden angedacht: Jugendchor Ballweiler, Pfadinder, Kunterbunt, Orchesterverein Lautzkirchen, Kirchenkabarett mit Günther Hussong, Kirchturmbesteigung mit Steffen Glombitza... haben bereits zugesagt. Begegnungscafé wird an den Festausschuss delegiert, mit der Bitte fair gehandelte bzw. regionale Produkte zu verwenden. Messdiener LK möchten gerne Waffeln backen. Nächstes Treffen ist Dienstag, 3. Mai, hier wird konkret geplant.

#### **TOP 10: Vorstellung des Firmkonzeptes 2016 durch P. Rafau – wird vertagt!**

**Nach einer kurzen Pause** begrüßt Uwe Bergsträßer herzlich Frau Isabell Blumberg als neues Pastoralteammittglied. Frau Blumberg stellt sich kurz vor: sie ist als Pastoralreferentin mit 19,5 Wochenstunden in der Pfarrei tätig. Bei der Arbeitsaufteilung im Pastoralteam wurde ihre Zuständigkeit festgelegt auf die Begleitung der Kinder von 0 – einschließlich Erstkommunionalter (Krabbelgottesdienste, Kinderkirche/Bibeltage für Kinder von 5 -10 Jahre, Begleitung der Kita's, Erstkommunionkatechese, Frauenarbeit mit Begleitung der kfd, Mitarbeit im AK Eine Welt)

Steffen Glombitza hat als Schwerpunkte jetzt Kinder- und Jugendarbeit, Messdienerarbeit, Caritas, AK Eine Welt.

#### **TOP 10.1 (wird eingeschoben): Kath. Erwachsenenbildung: Besuch von Frau Fickinger zur Vorstellung der Bildungsarbeit wird zurzeit vom PR nicht gewünscht.**

## TOP 11: Pastorales Konzept

**- Beschluss – Begleitung der Erstellung des pastoralen Konzeptes durch das Bischöfliche Ordinariat Speyer gewünscht oder nicht: einstimmig, dass auf eine Begleitung verzichtet wird.**

- Grundsätze zur Erstellung des pastoralen Konzeptes anhand des Leitfadens/Ausfüllhilfe werden durch Pfarrer Klein vorgestellt und Besprechen der Vorgehensweise.

- Diskussion der Vorlagen:

Die Wichtigkeit der Einbindung der PR-Mitglieder wird nochmal herausgestellt. Aufgrund fortgeschrittener Uhrzeit wird das Besprechen der einzelnen Bausteine vertagt. Zukünftig sollen die Bausteine vorab mit der Einladung verschickt werden. Die bis zur folgenden PR-Sitzung abgefassten Bausteine werden in der PR-Sitzung besprochen und beschlossen.

**- Sammlung von Hauptpunkten und Themen: soll zunächst in den GA's zeitnah erfolgen**

**- Wer kann welche Bereiche in den Gemeinden übernehmen – soll in den GA's überlegt und verteilt werden. Fertige Bausteine sollen ans Pfarrbüro geschickt werden und werden dort gesammelt.** Sichtung der Einzelbausteine in Endredaktion. PR ist das Beschlussgremium für das Pastorale Konzept. Im Laufe der Zeit wird sich das Konzept sehr lebendig verändern.

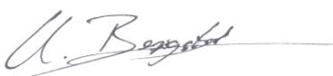
- Erinnerung zu TOP 17 der Sitzung vom 25.02.2016 – Ideen, Visionen, Wünsche für die neue Pfarrei – langfristig bis ca. Ende des Jahres aus allen Gemeinden zusammentragen

**Öffentlichkeitsarbeit / Homepage:** Steffen Glombitza weist darauf hin, dass die Gemeinden gerne Informationen an ihn zur Veröffentlichung auf der Homepage schicken können (bitte im WORD.doc-Format)

**Termin für die nächste Sitzung ist Mittwoch, 15. Juni 2016, 19 Uhr, Pfarrsaal Lautzkirchen.**

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

Für die Richtigkeit:



Uwe Bergsträsser  
1. Vorsitzender Pfarreirat



Silvia Hunsicker  
Schriftführerin Pfarreirat

### **Anlagen:**

Leitfaden/Ausfüllhilfe, erstellte Bausteine zum Pastoralen Konzept, Blankoformular